

Posaunen-Vielfalt von Klassik bis Samba und Blues

Von Axel Junker

Meßdorf. Zwei Konzerte erlebte die Meßdorfer Kirche bereits anlässlich des diesjährigen Jubiläums. Am Sonnabend stand nun das eigentliche Eröffnungskonzert der Veranstaltungsreihe auf dem Programm. Das Posaunenquintett „Slide-O-Five“ aus Lemgo sorgte mit seinem breitgefächerten Repertoire von Klassik bis Blues für ein außergewöhnliches Konzerterlebnis.

Meßdorfs Pfarrer Norbert Lazay, neben Bürgermeister Uwe Lenz einer der Protagonisten der Musikfesttage, hatte das Bläserensemble beim Pfarrertag in Bad Salzungen gehört. 2006 traten die Lemgoer Posaunisten in Gladigau auf, am Sonnabend nun zum ersten Mal bei den Meßdorfer Musikfesttagen.

Mit einer Fanfare begrüßten die fünf Musiker das Publikum in der voll besetzten Kirche zu Meßdorf. Matthias Krüger, Po-

saunenlehrer und Begründer des Quintetts, moderierte die einzelnen Stücke auf unterhaltsame Weise an. Die kleinen Pausen verschafften den Posaunisten auch jeweils einige Sekunden, um für das jeweils folgende Stück kräftig „durchzuschauen“. Vorab hatte Norbert Lazay „geklärt“, ob nach jedem Titel „geklatscht werden darf“. Es durfte. „Natürlich, wenn es ihnen gefallen hat“, schmunzelte Matthias Krüger.

Das Bläserquintett „Slide-O-Five“ spielte zumeist bekannte Stücke, die das Gros der anwesenden Zuhörer aber sicherlich im Zusammenspiel von fünf Posauen so noch nicht gehört hatte. Bei einer „Brückner-Etüde für das tiefe Blech“ von Enrique Crespo wurden die Tiefen der jeweiligen Instrumente in bemerkenswerter Weise ausgelotet. Begeisterten Applaus gab es für Blues- und Samba-Variationen und natürlich für den „kleinen, grünen

Kaktus“, mit dem die Comedian Harmonists in aller Welt bekannt wurden. Bemerkens- und hörens Wert auch die Titelmelodien von vier James-Bond-Filmen einschließlich des wiederkehrenden Bond-Themas.

Mit Höhepunkten aus dem Musical „West Side Story“ von Leonard Bernstein verabschiedeten sich die fünf Posaunisten aus der Meßdorfer Kirche, natürlich nicht ohne vehement geforderte Zugaben.

Am kommenden Sonnabend, 23. August, wird das Vokalensemble „Heinavanker“ aus Estland in der romanischen Dorfkirche erwartet. Dafür stehen nur noch wenige Restkarten zur Verfügung.



Das Posaunenquintett „Slide-O-Five“ spielte am Sonnabend in der Meßdorfer Kirche.

Foto: Axel Junker